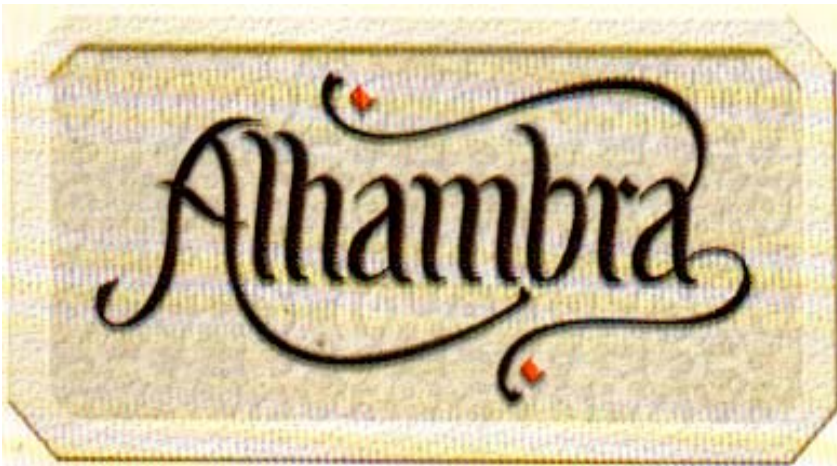


Manche Spiele haben eine lange Geschichte. Bis es dann wirklich ein gutes Spiel ist, ist es oft ein weiter Weg mit mehr oder weniger großen Veränderungen. Das folgende Spiel erschien vorher bereits zweimal: Als „Al Capone“ im Eigenverlag von Dirk Henn (db Spiele), später als „Stimmt so!“ bei Queen Games. Doch erst mit der jetzigen Version wirkt die Spielidee richtig ausgereift, was die Knobelritter sofort gewürdigt haben...

45



Im Journalismus ist Recherche das Um und Auf. Okay, ich schreibe nicht für eine renommierte Tageszeitung, und meine Auflage bewegt sich doch ein klein wenig unter der 100.000er Marke, aber trotzdem: Ich will Euch ja auch etwas über das Thema erzählen, worüber es in einem Spiel geht.

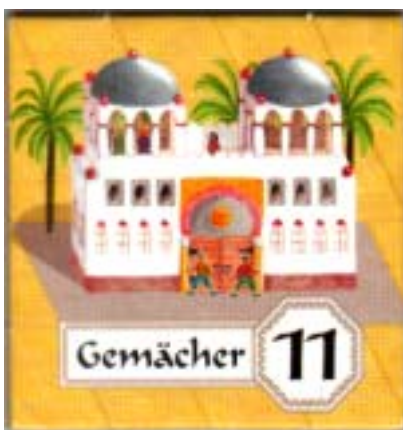
Meine Enzyklopädie weist "Alhambra" (von ara-

bisch *al hambra*: "die Rote") als eine Festung in Granada am Fuße der Sierra Nevada aus. Im 12. Jahrhundert wurde erstmals mit dem Festungsbau begonnen. Während des Sultanats von Granada (1231 bis 1492) kam es zu einer Reihe von Baumaßnahmen, die Alhambra zu einem der bedeutendsten Profanbauten der islamischen Kultur werden ließ. Sie zählt nun sogar zum Weltkulturerbe der UNESCO.

ligeren Gebäude (wie Pavillons und Serails) weniger oft, die teureren (zum Beispiel Türme und Gärten) häufiger.

Interessant ist, dass für den Bau der Alhambra Bautrupps aus der ganzen Welt angereist kamen, und diese müssen natürlich in ihrer eigenen Währung entlohnt werden. Im Spiel sieht dies so aus, dass auf einem Bauhof jeweils vier Gebäudeplättchen ausliegen, von denen eines mit Gulden, eines mit Dirham, eines mit Dinar und das letzte Plättchen mit Dukaten bezahlt werden muss.

Schauen wir uns einmal den Spielablauf an. Ein Spielzug sieht folgendermaßen aus: Wer an der Reihe ist, kann entweder eines der ausliegenden **Gebäude erwerben**, in dem er mindestens den aufge-



Im Spiel "Alhambra" fällt uns die ruhmreiche Aufgabe zu, uns am Bau dieser spanischen Festung zu beteiligen. Als Baumeister können wir Pavillons, Serails, Arkaden, Gemächer, Gärten und Türme errichten bzw. anlegen, um unsere eigene Alhambra auszubauen. Diese Gebäude kommen auf Plättchen vor, die bil-



druckten Wert mit Geldkarten der entsprechenden Währung bezahlt. Das Gebäudeplättchen kann er sofort in seine eigene "Alhambra" - beginnend mit einem Löwenbrunnen - anlegen, unter Beachtung einiger einfacher Legeregeln natürlich. Oder aber er kann **eine Geldkarte nachziehen**, wobei er eine beliebige der vier ausliegenden Geldkarten nehmen kann, welche es ebenfalls in vier verschiedenen Währungen gibt.

Normalerweise kann man also lediglich eine einzige Aktion in seinem Spielzug durchführen. Gelingt es jedoch, ein Gebäudeplättchen mit dem genauen Betrag zu kaufen, darf man zur Belohnung gleich noch eine Aktion durchführen, also ein weiteres Gebäude erwerben oder Geldkarte nachziehen. Es ist sogar möglich, den ganzen

Bauhof auszuräumen, wenn jedes Mal der richtige Betrag hingeblättert wird. Mehr als fünf Aktionen kann man allerdings nicht machen, da erst am Ende des Spielzuges Bauhof und Geldkarten wieder aufgefüllt werden.

Erhebt sich noch die Frage, wie der beste Baumeister ermittelt wird. Dazu werden zwei Wertungskarten unter die Geldkarten gemischt, und zwar nach ei-



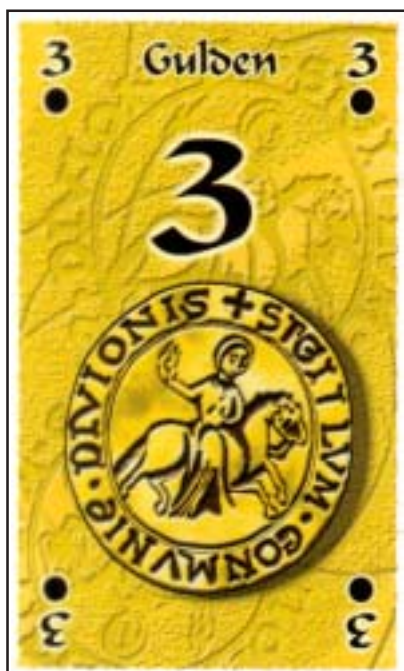
Wertung, sobald alle Gebäudeplättchen aufgebraucht sind, sind die Punkte noch höher, und auch die Drittplatzierten können sich über Punktezuwachs freuen. Zusätzlich werden bei jeder Wertung noch Siegpunkte für die Stadtmauern vergeben: Jeder Spieler erhält Punkte für sein längstes zusammenhängendes Stück Außenmauer, nämlich 1 Punkt pro Plättchenkante. Alle Punkte werden mit einem Spielstein auf einer Zählleiste festgehalten, und wer am Ende am weitesten vorne liegt, hat die schönste "Alhambra" gebaut und folglich gewonnen.

Kommt Ihnen das in den Grundzügen irgendwie bekannt vor? Sie haben Recht, das Spiel ist tatsächlich bereits zweimal erschienen. Wenn Sie das erste nicht kennen, ist

das keine Schande, denn "Al Capone" (Thema: Mafiabosse übernehmen Gewerbebezirke in Chicago) stammt von einem Kleinverlag. Wie so viele Spiele von Dirk Henn fand es auch den Weg zu "Queen Games", wo es als "Stimmt so!" (Thema: Oma kauft weltweit Aktien an den Börsen) auf den Markt kam. Die jetzige Überarbeitung ist ausgezeichnet geworden. Die Spielregel ist so gut wie perfekt, die grafische Gestaltung gelungen. Zudem ist das neu hinzugekommene Legespiel-Element bei den Gebäuden sehr attraktiv. Diese zusätzliche Ebene sorgt für viel mehr Abwechslung im Spielablauf und passt weit besser als das trockene Sammeln von Geschäfts-

nem bestimmten System, damit die Wertungen nicht zu früh und nicht zu spät auftauchen. Sobald eine Wertungskarte gezogen wird, findet eine Wertung statt. Bei dieser gibt es Punkte für Mehrheiten in den sechs Gebäudearten. Anfangs gibt es nur für die Spieler mit den jeweils meisten Gebäuden Punkte, ein paar mickrige Punkte für die weniger häufigeren Gebäude (z.B. 1 Punkt für die Mehrheit an Pavillons), etwas besser für öfters vorkommende Gebäude (6 Punkte für Türme). Bei der 2. Wertung gibt es schon deutlich mehr Punkte zu holen, außerdem kassieren nun auch die jeweils Zweitplatzierten.

Bei der abschließenden



anteilen bzw. Aktien. Und die Stadtmauern - so punketrächtig sie auch sind - können einem vor schöne Probleme stellen. Knifflig, knifflig...

Sicher, allzugroßes Taktieren darf man sich nicht erwarten. Gerade bei größerer Spielerzahl (bis zu 6 Baumeister können teilnehmen) ist



Vorausplanung schwer möglich, vielmehr nimmt man sich, was eben gerade da ist. Trotzdem kommt das Spiel sehr gut an. Dass dies nicht nur in unserem Spielekreis so ist, beweist die Aufnahme in die Auswahlliste 2003, wo "Alhambra" sogar gute Chancen eingeräumt werden....

Info-Box

Titel:	Alhambra
Art:	Kartenspiel mit Lege-Elementen
Autor:	Dirk Henn
Spieler:	für 2 bis 6 Spieler
Alter:	ab 8 Jahren
Verlag:	Queen Games
Jahr:	2003
Dauer:	45 bis 60 Minuten
Preis:	ca. Euro 19,--
Auszeichnung:	Spiel des Jahres 2003
Erweiterungen:	zahlreiche Module, sowie ein „Alhambra-Würfelspiel“(2007)

**Game News-
Wertung**

